SC Katzelsdorf : ASK Marienthal 0 : 3 (0 : 2)

Geschrieben von: askAdmin
Sonntag, den 19. August 2018 um 13:07 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 19. August 2018 um 19:00 Uhr



Traumstart in die neue Saison!

Der ASK Marienthal musste zu Saisonbeginn die Reise nach Katzelsdorf antreten. Die Mannschaft blieb im Großen und Ganzen unverändert, lediglich Innenverteidiger Krisztian Földes (der ein gutes Debüt gab), Mittelfeldspieler Michael Pegac (der ein durchwachsenes Spiel zeigte) und Heimkehrer Oliver Jansa (der sehr stark spielte) kamen neu zum Team und standen auch gleich in der Startformation.

Kaum hatte das Spiel begonnen, erkämpfte sich Außenverteidiger Stefan Rastoka das Leder und spielte einen Traumpass in den Lauf von Offensivmann Daniel Trost, der den letzten Verteidiger von Katzelsdorf aussteigen und dem Torhüter keine Chance ließ – somit 1 : 0 für Marienthal in der 1. Spielminute der neuen Saison. Und die Blau-Weißen blieben weiter am Drücker. Immer wieder kam Trost an den Ball und sorgte für Gefahr! In der 8. Minute traf der in der Startphase beste Mann am Platz das Spielgerät nicht optimal, dennoch streifte sein Schuss die Außenstange. Nach rund 15 Minuten musste Trost bzw. Marienthal dem hohen Anfangstempo bei tropischen Temperaturen Tribut zollen, Katzelsdorf kam besser ins Spiel. Immer wieder versuchten beide Mannschaften, gefährlich zu werden. Marienthal war etwas zu unpräzise, um die Katzelsdorfer Defensive zu überwinden und kam kaum vor das gegnerische Tor. Die Katzelsdorfer agierten vor allem mit hohen und weiten Bällen, waren aus Standardsituationen durch Abstimmungsprobleme in der Marienthaler Hintermannschaft etwas gefährlicher, ohne selbst große Torgefahr ausstrahlen zu können. Nach 35 Minuten wurde Marienthal wieder etwas agiler und konnte einmal durch Julian Schekulin auf der linken Seite und Josef Ehrenberger auf der rechten Seite einen vielversprechenden Angriff starten. Nach Ehrenbergers Vorstoß gab es einen Eckball für die Gäste. Kapitän Alfred Werner brachte die Flanke perfekt zur Mitte, wo sich Stürmer Michael Koller hinaufschraubte und gekonnt zum 2 : 0 für Marienthal einköpfte. Kurz darauf hatte Koller noch eine Torchance nach Zuspiel von Ehrenberger. Zur Halbzeitpause stand es 2 : 0 für Marienthal.

Nach Wiederanpfiff riskierten die Katzelsdorfer etwas mehr! Immer wieder versuchten sie es mit hohen Bällen, die Marienthaler Defensive stand nicht immer gut und durch diese Unsicherheiten ergaben sich Tormöglichkeiten für die ansonsten eher harmlose Heimmannschaft. Doch Torhüter Philipp Rosner und seine Kameraden hatten an diesem Tag das Glück des Tüchtigen und so überstand man die eine oder andere kritische Situation ohne Gegentreffer! In der 60. Minute musste der sehr gute Jansa leider verletzungsbedingt vom Feld. Offensiv zeigte Marienthal über weite Strecken im zweiten Durchgang wenig. Die schnellen Außenbahnspieler Schekulin und Ehrenberger kamen kaum ins Spiel, Trost und Koller bekamen keine brauchbaren Bälle, es war eher ein Kampf im Mittelfeld, wo man allerdings tapfer Paroli bot. Darauf reagierte Trainer Thomas Flassak und verstärkte das zentrale defensive Mittelfeld, wo Pegac viel zu tun hatte und Verstärkung brauchte, mit Routinier Mario Silberbauer in der 72. Minute. Danach stabilisierte sich Marienthal merklich und war wieder in der Lage, mehr für die Offensive zu tun. In der 76. Minute hatte Koller eine Halbchance, nach guten Pass von Silberbauer stand Ehrenberger in der 80. Minute nur knapp im Abseits. In der 88. Minute errangelte sich der gewohnt sehr gute Rastoka den Ball in der eigenen Abwehr, spielte das Leder auf Werner, der Ehrenberger optimal einsetzte. Ehrenberger überspielte den gegnerischen Torhüter geschickt und schoss das Leder wuchtig in den Katzelsdorfer Kasten – 3 : 0 und somit die endgültige Entscheidung in diesem Spiel. Kurz darauf erlöste der gute Schiedsrichter die Spieler und pfiff die Partie ab. Marienthal siegte dank effizienter Chancenauswertung in Katzelsdorf mit 3 : 0.

Durch diesen Auftaktsieg ist ein wichtiger erster Schritt in der Spielzeit 2018/19 gemacht! Das erste Spiel einer Saison ist immer schwierig, da man noch nicht einschätzen kann, wo man steht. Mit Katzelsdorf hat man einen Gegner besiegt, der in der letzten Meisterschaft beide Spiele gegen Marienthal gewonnen hat. Schon in der nächsten Woche, am Samstag im Spiel gegen Casino Baden (Spielbeginn 17 Uhr), darf man gespannt sein, ob die Mannschaft die noch vorhandenen Unsicherheiten ausmerzen kann …


13
SCHERZ


17